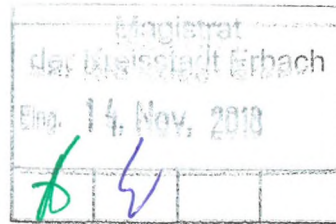


SPD – Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Antonio Marques Duarte
Neckarstraße 3

64711 Erbach



Erbach, den 07.11.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD - Fraktion stellt folgenden Antrag und bittet Sie, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen und zuvor in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen:

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Bei der Ausgestaltung der Baumaßnahme „Obere Hauptstraße“ soll die Neugestaltung bis in die „Untere Hauptstraße“ geführt werden, um die Hauptstraße als Einheit erkennbar hervorzuheben. Die Werner-von-Siemens-Straße und die Brückenstraße sind jeweils als „Einmündung“ in die Hauptstraße darzustellen.
- 2) Die Untere Hauptstraße soll dabei weiterhin als verkehrsberuhigter Bereich erhalten bleiben und den Verkehr in beide Richtungen zulassen.

Begründung:

Der derzeitige Stand der Planungen für die „Obere Hauptstraße“ sieht eine Einmündung in die Werner-von-Siemens-Straße und eine Verlängerung der Gehwegausführung auf der Ostseite der Hauptstraße über die Untere Hauptstraße und die Brücke zur Brückenstraße vor.

Diese Ausführung hätte auch weiterhin eine optische Teilung der Hauptstraße in einen „Obere“ und einen „Untere“ Teil zur Folge. Der vorliegende Antrag verfolgt den Zweck, die Hauptstraße wieder als Einheit baulich darzustellen und auszuführen.

Um die Zu- und Abwegung zu/von der Werner-von-Siemensstraße und der Hauptstraße (insbesondere während der Baumaßnahme) sicherzustellen, ist dabei der Bereich der „Untere Hauptstraße“ weiterhin als verkehrsberuhigter Bereich aber beidseitig befahrbar auszugestalten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich. Ich bitte Sie, den Antrag dem Magistrat und den anderen Fraktionen zur Kenntnis zu geben und in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen.

Mit freundlichen Grüßen,

Gernot Schwinn
Fraktionsvorsitzender